

Was ihr sät, erntet ihr... Betet für eure Feinde, flucht nicht, segnet!

16. Dezember 2016 – Worte von Jesus durch Schwester Clare

Jesus begann... "Geliebte, du musst bei dem bleiben, was Ich dir sage. Im Moment wirst du in der Kampfkunst ausgebildet. Ich lasse viel zu, um deine Augen zu öffnen, damit du Unsere Leute vorbereiten kannst. Dies ist eine Zeit der Ausbildung. Die Feinde tun uns einen grossen Gefallen, indem sie die Lektionen für das Klassenzimmer liefern. Aber ein Ding bleibt... 'Keine Waffe, die gegen euch geschmiedet wurde, wird Erfolg haben.' Das ist Mein Versprechen an euch.

"Denkst du, dass Ich irgendetwas übersehe, ob gross oder klein? Lebe Ich nicht in dir? Wie sollte Ich dann wohl den Gestank von Satan und seinen Dämonen nicht wahrnehmen, wie er durch diese getäuschten Gefässe agiert? Sie haben gewählt, ihren Zorn an dir auszulassen und Ich habe diese Angriffe absichtlich zugelassen, damit du lernst, wie sie agieren. Du hast es gut gemacht, dass du um diese Person trauerst. Dies ist Mein Herz, Clare, Ich trauere auch um sie. Ich habe dich aus der Schusslinie genommen, weil dein Herz liebevoll war zu ihm und du nicht an Vergeltung oder Rache dachtest, sondern an Heilung und Wiederherstellung."

(Clare) Oh Herr, es tut mir so leid für diese Person. Ich versuchte ihm zu sagen, dass er Krebs bekommen hat durch einen Fluch von Jemandem, der ihm nahesteht, aber er bestand darauf, dass er beschützt sei. Und ich fühlte, dass Du nicht möchtest, dass ich den Namen preisgebe.

(Jesus) "Die Tatsache, dass er Krebs bekommen hat, spricht laut von einem Fluch, ja sogar von Todesflüchen. Und nicht nur Einer, sondern fortwährend. Sein Widersacher ist unsichtbar für ihn, aber sehr entschieden, sein Leben zu beenden. Das Gehirn ist das Hauptziel, aber Ich hatte Mitgefühl mit ihm.

"Aber Clare, er nähert sich der Ziellinie für dieses Verhalten, er nähert sich dem Endkampf, aus welchem er nicht als Sieger hervorgehen wird. Siehst du, was man sät, das wird man auch ernten. Was ihr Anderen antut, das wird man euch tun – so steht es geschrieben. Doch einige Leute sind von der Rache so geblendet und es ist ihnen egal. Alles was sie wollen ist, Anderen weh tun und sie verletzen, ja brutal verletzen, egal, wie es zu ihnen zurückkommt.

"Du erinnerst dich, als du auf dem Berg warst und Eines deiner Kinder einen lebensbedrohenden Asthma-Anfall hatte? Die Leute, zu welchen du gerannt bist, um ihr Telefon zu nutzen."

(Clare) Ja, wir waren drei Kilometer von ihnen entfernt in der Wildnis. Wir gingen zu ihnen hinunter und fragten... 'Können wir bitte euer Telefon benutzen, um eine Ambulanz zu rufen?' Sie liessen mich nicht hinein.

Sie sagten, dass sie die Ambulanz rufen würden. Nach 20 Minuten klopfte ich an die Türe und sagte... 'Wo ist die Ambulanz?' und sie sagten... 'Welche Ambulanz? Da ist keine Ambulanz.' Oh mein Gott, ich bin fast gestorben. Also ging ich zu einem anderen Haus und fand eine andere Familie.

(Jesus) "Ich beschützte jenes Kind vor dem Tod, was die Absicht deiner Feinde war, der Tod deines Kindes. Doch die Frau, welche bereit war, dein Kind sterben zu lassen, verlor ihren erstgeborenen Sohn. Man kann nicht Flüche austeilen ohne dass Flüche über den eigenen Kopf zurückkehren.

“Normalerweise ist es gegenseitig... das ist der Grund, warum es so viele Todesfälle gibt im nördlichen Neu Mexiko. So Viele werden durch Flüche verursacht, generationsübergreifender Satanismus. Einer verflucht den Andern und sie rächen sich. Was anders ist bei dir und deinem Team ist, dass ihr segnet, wenn sie fluchen, doch Ich sage dir, ihre Zeit kommt noch.

“Und er hat keine Ahnung, wer für seinen Krebs verantwortlich ist, obwohl es Jemand ist, der ihm sehr nahe steht. Ich lasse nicht zu, dass die Auswirkung der Flüche Meinen Kindern schadet. Ich liebe Meine Kinder wahnsinnig. Wenn sie sich aber schlecht benehmen, müssen sie korrigiert werden. Während ihr also segnet und er verflucht, verfluchen wiederum Andere ihn und jetzt haben jene Flüche Zähne. Ich beschützte ihn zuvor, aber jetzt werde Ich ihn nicht beschützen. Ich gab ihm ein Zeitfenster, um reumütig zu Mir zu kommen, aber er kam nicht. Er wird auf die eine oder andere Weise lernen, dass man Anderen nicht weh tut.

“Herzbewohner, dies ist ein dunkles Thema. Und es ist verdorbener als verwesendes Fleisch, doch Ich muss dies ansprechen, weil fast Alle von euch irgendwann Empfänger eines Fluches waren. Ein Fluch, der nicht gebrochen worden ist. Ja, auch Generations-Flüche. Wie es geschrieben steht, dass die Ungerechtigkeit der Väter bis zur 10. Generation über die Kinder kommt, genauso wie die Treue der Väter über die Kinder kommt.

“Diese Person nähert sich der Ziellinie und braucht viel Gebete. Betet viel für ihn, er sieht das Schild nicht... ‘STOP! DIE BRÜCKE FEHLT.’ Er ist geblendet von Zorn, von unangemessenem Zorn. Er sollte auf sich selbst wütend sein aufgrund seiner Sünde und seines Verrats, aber er beschuldigt dich für seine Sünden, du bist jedoch völlig unschuldig und absolut rein, was diese Sache betrifft. Das Einzige ist, du warst zu vertrauensselig. Aber Ich weiss, dass du dies nicht wieder zulässt. Meine Leute, hegt keinen bösen Gedanken gegen euer Nächstes.”

(Clare) Da gibt es sechs Dinge, die der Herr hasst und sieben sind für Ihn eine Abscheulichkeit... 1. Ein arroganter Blick – 2. Eine lügende Zunge – 3. Hände, die unschuldiges Blut vergiessen – 4. Ein Herz, das böse Pläne ersinnt – 5. Füße, die rasch zum Bösen laufen – 6. Ein falscher Zeuge, der Lügen verbreitet und 7. Jemand, der Konflikte schürt unter Brüdern. (Sprüche 6:16-19)

“Jene, die in Lauerstellung liegen und eine Grube graben für euch, damit ihr hineinfällt, werden selbst hineinfallen. Nicht, weil Ich sie strafen will, sondern weil Ich nicht will, dass sie Anderen weh tun. Jene, die Anderen weh tun, verletzen sich selbst. Sie müssen durch Erfahrung lernen, ihr Nächstes zu lieben, ganz egal, um was es geht. Sie müssen durch Kummer und Schmerz lernen, wie es sich anfühlt, damit sie damit aufhören. Es tut weh und die einzige Antwort lautet, Anderen nicht weh zu tun, damit ihr nicht selbst in die Fallen tappt, die euch verletzen.

“Ich lehre durch Beispiele, also erlaube Ich ihren Feinden, sie zu besiegen und den gleichen Schaden zu verursachen, den sie einem Andern zufügen wollten. Diese Seele war in der Tat vorgesehen für den Tod, als Ich sie zu euch brachte, aber eure Gebete haben ihm mehr Zeit geschenkt. Betet, dass er sie weise und nicht töricht nutzt.

“Wie Pharao seinen eigenen Untergang über sich brachte, indem er die Hebräer verfluchte und ihre männlichen Babies tötete, genauso verlor Pharao seinen Sohn, genau jenen Sohn, der der Prinz und sein Nachfolger hätte sein sollen. Wünscht Anderen nichts Böses. Vielmehr betet um

Vergebung und einen Segen, um den Fluch zu neutralisieren. Ich werde barmherzig sein mit Jenen, die fluchen, wenn sie aber weitermachen, kostet sie das sehr viel.

“Segnet also eure Feinde, Meine Kinder. Wenn Ich euch zeige, wie sie verfluchen, mit Nadeln und Schwertern, betet, dass Ich barmherzig bin mit ihnen, bevor ihr Herz sich verhärtet bis zum Punkt, wo sie moralisch verkommen. Dann gibt es für sie keine Hoffnung mehr. Betet also, bevor er zu jenem Punkt gelangt, es ist seine einzige Hoffnung. Eure Barmherzigkeit und Vergebung sind ein mächtiger Akt der Liebe. Euer Kummer und eure Angst vor dem, was aus ihm werden könnte ist ein Stück Meines schmerzenden Herzens, denn Ich sehe den zerstörerischen Pfad, auf dem er sich befindet und die folgenden Konsequenzen.

“Meine Leute, eure Gebete sind nicht nur mächtig, sie schützen euch auch. Wenn Ich euer barmherziges Herz sehe, sende Ich Legionen von Engeln, um ihre Taktiken zu vereiteln, weil ihr ihrem Zorn mit Liebe und Vergebung begegnet. Dies ist ein mächtiges Werk der Gnade, Kinder. Lebt in Versöhnlichkeit und lasst sie nie entwischen, damit nicht ein bitterer Same gepflanzt wird und zu einem grossen Baum heranwächst.

“Ihr habt es gut gemacht, dass ihr gebetet und ihn gesegnet habt. Macht weiter und euch wird nichts zustossen. Denkt daran, wenn Ich Schwierigkeiten zulasse, so ist es, weil Ich Fastenopfer brauche. Ich liebe euch, ihr Lieben und Ich juble, wenn ihr eure Feinde liebt. Wirklich, Ich tanze und juble über euch, weil ihr Mir am Meisten ähnelt.”